

13. Dezember 2013

Arbeiten im Zuge der L 7156 in Emmersdorf abgeschlossen

Land Niederösterreich investierte rund 325.000 Euro

Die Landesstraße L 7156 stellt eine wichtige Verbindung zwischen den Ortsteilen Goßam und Hofamt im Gemeindegebiet von Emmersdorf (Bezirk Melk) dar und entsprach aufgrund der geringen Fahrbahnbreite nicht mehr den heutigen Verkehrsstandards. Des Weiteren wird die L 7156 bei Hochwasserereignissen der Donau als Ausweichroute genützt. Aus diesen Gründen hat sich der NÖ Straßendienst in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Emmersdorf entschlossen, die Landesstraße L 7156 zwischen Goßam und Hofamt abschnittsweise auszubauen.

Auf einer Gesamtlänge von rund 1,5 Kilometern wurde die gesamte Straßenkonstruktion erneuert, die Linienführung verbessert, ein neuer Belag aufgebracht und die Fahrbahn mit einer Breite von fünf Metern ausgeführt. Neue Drainagen sorgen nun für eine Verbesserung der Ableitung des anfallenden Hangwassers. Abschließend wurde das Bankett dem Neubestand der Landesstraße L 7156 angepasst.

Die Arbeiten wurden in drei Abschnitten von der Straßenmeisterei Spitz in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region durchgeführt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 325.000 Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Bürgerinformation, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141.